Schutz vor teurem Zahnersatz

Soforttest zeigt versteckte Entzündungen an

So mancher Patient zögert, bevor er sich für eine Krone oder ein Zahnimplantat entschließt. Schließlich gehört Zahnersatz nicht gerade zu den preiswerten Vergnügen. „Dabei ist Zahnersatz extrem wichtig“, weiß Dr. Michael Heller. Der Mülheimer Zahnarzt erklärt, warum: „Wenn ein Zahn wackelt oder fehlt, leidet die ganze Zahnreihe. Das kann zu Kauproblemen, aber auch Kopf- und Nackenschmerzen führen.“

Er rät deshalb, mit Zahnersatz nicht zu lange zu warten. „Viele Patienten nehmen an, dass es beim Zahnarzt ganz schnell geht, sobald sie sich einmal entschieden haben.“ Das sei aber nicht immer so: „Bevor man sich für teuren Zahnersatz entscheidet, sollte man zuerst prüfen lassen, ob es versteckte Entzündungsherde im Mund gibt.“

Dafür sprächen zwei Argumente, so Zahnarzt Dr. Helge Alfers: „Zum einen können Entzündungen zu Zahnfleischschwund führen. Dann ist nach kurzer Zeit der Kronenrand zu sehen und der Patient ärgert sich.“ Zum anderen kann eine Entzündung auch die Verbindung zwischen dem Kieferknochen und einem Zahn oder einem Implantat lockern. „Dann muss noch einmal behandelt werden. Häufig entstehen sogar Mehrkosten.“

Die Mülheimer Zahnärzte Dr. Helge Alfers, Dr. Michael Heller und Drs. Raymond Metz informieren über Zahnersatz. Foto: privat

Dafür gibt es den neuen aMMP-8-Soforttest. Er zeigt vor einer größeren Behandlung an, ob zuerst noch eine Entzündung behandelt werden muss. „Mit diesem Test schützt man nicht nur den teuren Zahnersatz, sondern tut auch etwas für die Gesundheit des Patienten. Denn gerade Zahnfleischentzündungen gefährden Herz und Kreislauf.“